

Humor im Alter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **7 (1929)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722475>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Humor im Alter.

Ein thurgauischer Pfarrer erhielt nachstehendes Brieflein, das er mit folgendem Vermerk weiterleitete: Geht als „Original“ an die Stiftung. G. behauptete steif und fest, seine Frau sei 66, sie spinne etc. Nun scheint dies nicht bei ihr der Fall zu sein.

Geehrther Herr Pfarrer.

Sehe mich veranlaßt, ein Irrtum zu entkräften, beim nach Hause gehen kam mir plötzlich in den Sinn, halt Jakobli, deine Frau ist, glaube ich, noch nicht 65 J. alt. Zu Hause angelangt, stellte ich sofort die Frage an sie betref Alter. Sie war also den 5. Februar in aller Kälte erst 63 J. alt geworden, also 1866 geboren. Frau No. 1 war 1863 geboren, dadurch habe ich mich geirrt. So kans gehen, wenn ein Türke vill Weiber gehabt hat und alt ist, kennt er sich nicht mehr aus: Bitte um Entschuldigung. Nochmahls herzlichen Dank für all Ihre Mühe. Achtungsvoll zeichnet J. G. armes Schneiderlein.

Für Geschenke und Zuwendungen

an Haushaltungen, gemeinnützige Anstalten usw. eignen sich vorzüglich die beliebten und währschafte Maggi-Produkte: Suppenstangen, für Anstalten Suppen in Kilopackung, Suppenwürze, Bouillonwürfel, sowie verschiedene Mehle, für die in jeder Küche gute Verwendung besteht. Sie haben dabei die Gewißheit, etwas Gutes und Nützlichtes geschenkt zu haben.

Wir stehen mit näheren Auskünften gerne zu Diensten und stellen auf Wunsch beliebige Sortimente zusammen, die durch Vermittlung eines ansässigen Lebensmittelgeschäftes geliefert werden.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln in Kemptal